

תהלה כ"ז

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Psalm 27 & Sure 36

יש תהלה כ"ז Psalm 27 & Sure 36

- א לָדוּד, יי אורי וישעי ממי אירא, יי מעוז חיי, ממי אפחד.
 - ב בקרב עלי מרעים לאכל את בשרי, צרי ואיבי לי, הסמה פשלו ונפסלו.
 - ג אם תחנה עלי מחנה לא יירא לבי, אם תקום עלי מלחמה בזאת אני בוטח.
 - ד אחת שאסלתי מאת יי, אותה אבקש, שבהי בביית יי כל ימי חיי, לחיות בנעים יי ולבקר בהיכלו.
 - ה כי יצפני סני בסכה ביום רעה, יסתהר סני בסתהר אהלו, בצור ירוממני.
 - ו ועתה ידום ראשי על איבי סביבותי, ואזבחה באהלו זבחי תרועה, אשסירה ואזמרה ליי.
 - ז שמע יי קולי אקרא, ותנו סני ועג סני.
 - ח לך אמר לבי, בקשו פני, את פני סני יי אבקש.
 - ט אל תסתהר פני סני ממסני, אל תט באף עבדסה, עזרתי היסית, אל תשש סני ואל תעזב סני אלהי ישעי.
 - י כי אבי ואמי עזבוני, ויי נאססני.
 - יא הורסני יי דרך סה, ונחסני בארח מישור, למסען שרני.
 - יב אל תתנו סני בן ספש צרי, כי קן סמו בי עסדי שסקר ויפסח חמס.
 - יג לולא חמסנת, לראות בקוד יי נאססני.
 - יד קנה אל די חזק ויאמע לרפס, ויקח את יי.
- 5 Denn er deckt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.
 - 6 Und nun erhebt sich mein Haupt über meine Feinde, die um mich sind; so will ich opfern in seinem Zelt mit Jubel, ich will singen und Lob sagen dem HERRN.
 - 7 HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und antworte mir!
 - 8 Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Ihr sollt mein Antlitz suchen.« Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.
 - 9 Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, verstoße nicht im Zorn deinen Knecht! Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab, du Gott meines Heils!
 - 10 Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der HERR nimmt mich auf.
 - 11 HERR, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen.
 - 12 Gib mich nicht preis dem Willen meiner Feinde! Denn es stehen falsche Zeugen wider mich auf und tun mir Unrecht.
 - 13 Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.
 - 14 Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

Luther 2017

14. Frankfurter Tehillim-Psalmen-Projekt

יש תהלה כ"ז Psalm 27 & Sure 36

Trauer, Tod und Trost
Psalm 27, Sure 36 und andere Gesänge

Probenbeginn
Mittwoch | 14. August 2019 | 19:30 Uhr
Hafenstraße 5 | Frankfurt a. M.

Tehillim-Psalmen-Konzert
Montag | 18. November 2019 | 19:30 Uhr
Dominikanerkloster | Kurt-Schumacher-Straße 23 | Frankfurt a. M.

Dialogisches Tehillim-Psalmen-Gespräch
Dienstag | 19. November 2019 | 19:30 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt | Römerberg 9 | Frankfurt a. M.

14. Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

Wer im Interreligiösen Chor Frankfurt (IRCF) mitmacht, begibt sich in einen lebendigen Prozess aus Singen, Hören, Denken, Reden hinein. Die Sängerinnen und Sänger bringen verschiedene religiöse Traditionen und Erfahrungen mit. Der Vielfarbigkeit im Glauben entspricht die Vielstimmigkeit im Klang. Musik der jüdischen, christlichen und muslimischen Kulturen werden erarbeitet und einstudiert und in einem abschließenden Konzert öffentlich aufgeführt.

Das aktuelle Chorprojekt »Trauer, Tod und Trost« geht von der Koran-Sure 36 (Yā-Sīn) aus, die traditionell bei Todesfällen und auf Friedhöfen gelesen wird und damit in der islamischen Glaubenspraxis eine wichtige Rolle spielt. Die Sure lobt G"tt als Schöpfer der gesamten Welt und thematisiert unter anderem die Auferstehung der Toten und das Jenseits.

Was tröstet mich? Dass G"tt mich aufnimmt, auch wenn alle Menschen mich verlassen, darum bitten Jüdinnen und Juden im Psalm 27. Einen Monat vor dem jüdischen Neujahrsfest bis zum Ende des Laubhüttenfests im Herbst wird der 27. Psalm nach jedem Abend- und Morgen-G"ttesdienst 50 Tage lang gebetet. Die Bitte um Schutz vor Bedrohungen sowie die Bitte, dass G"tt sein Antlitz nicht verbergen möge, stehen im Zentrum des Psalms. Verse aus Psalm 27 haben auch ihren Platz bei christlichen Beerdigungen, beispielsweise Vers 13: »Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte G"ttes im Lande der Lebendigen.«

Eingeladen sind versierte Sängerinnen und Sänger jeder Glaubensrichtung mit Interesse an Chormusik im interreligiösen Kontext. Chorerfahrung, Notenkenntnisse, Stimmbeherrschung und eine regelmäßige Probenteilnahme werden vorausgesetzt. Für Noten, Raummiete etc. wird ein Beitrag von 50 € erhoben, darüber hinaus ist das Projekt auf Spenden angewiesen.

Proben mittwochs 19.30 – 22 Uhr

- Mittwoch | 14.8. Probenbeginn
Sonntag | 15.9. Einzelstimmproben (je Stimme 2 h)
12:00 Sopran | 14:00 Alt | 16:00 Bass | 18:00 Tenor
Donnerstag | 10.10. Chorprobe (Verschiebung wg. Jom Kippur)
Sonntag | 13.10. 12:00–18:00 Uhr Probenstag
Sonntag | 17.11. 15:00–19:00 Uhr Generalprobe
Mittwoch | 27.11. Nachtreffen

Probenorte

Gemeindehaus der Evangelischen Hoffnungsgemeinde
Hafenstraße 5 | Frankfurt am Main

Gemeindehaus der St. Katharinen-Gemeinde
Leerbachstraße 18 | Frankfurt am Main

Egalitärer Minjan der Jüdischen Gemeinde Frankfurt
Freiherr-vom-Stein-Straße 30 | Frankfurt am Main

Musikalische Leitung

Bettina Strübel

Evangelische Kantordin, Frankfurt am Main und Offenbach

Chasan Daniel Kempin

Jüdischer Kantor, Frankfurt am Main

Weitere Informationen

<https://ircf-frankfurt.de>

Veranstalter


Interreligiöser Chor Frankfurt

 **EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT**

ANMELDUNG (bis 1. August 2019) zum 14. Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

Fax: 069 174 15 26-25 | Mail: office@evangelische-akademie.de

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Ich kann an diesem Projekt
leider nicht teilnehmen, habe
aber Interesse an weiteren
Projekten. Bitte nehmen
Sie mich in Ihren Verteiler auf.